

MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!

20. Dezember 2024

Inhalt

1. Editorial
2. Orgelkonzert am Sonntag nach Weihnachten
3. Heiligabend in der Kneipe
4. WeihnachtsWeg in der Kapelle
5. Gottesdienst für Jugendliche an Heiligabend
6. Adventmesse mit Paduana
7. 400 "Glücklich(t)"-Tüten verschenkt
8. Die nächsten Sitzungen des Pfarrgemeinderates
9. Segenszeit(en) in der Weihnachtszeit

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite www.schwerterkirchen.de zu erfahren. Dort gibt es auch den Flyer mit allen Gottesdiensten über Weihnachten in allen Schwerter Kirchen.

1. Editorial

Berührendes An-Vertrauen

Als ich Anfang Oktober in die Krankenhauskapelle ging, um nach den Kerzen zu schauen, fiel mir ein kleiner Schuhkarton auf dem Altar auf. Ob ihn wohl die Küsterin oder ein Techniker vergessen hatte?

In ihm lag ein „Jesuskind“ mit einer kleinen Erklärung.

„Meine Ehefrau ist hier im Krankenhaus verstorben. Nun räume ich unsere Wohnung aus. Die Weihnachtsskrippe habe ich schweren Herzens entsorgt. Aber dieses „Jesuskind“, das aus Südamerika stammt, und das in der Familie meiner Frau seit über 100 Jahren ist, kann ich doch nicht einfach entsorgen. Bitte finden Sie einen Verbleib. Bitte! Ich habe keine Familie mehr. Gott wird es Ihnen danken und segne Sie dafür!“

Was für ein berührendes Vertrauen!

Das an-vertraute „Jesuskind“ haben wir mit in den WeihnachtsWeg hineingenommen, den Sie ab Heilig Abend bis zum 7. Januar 2025 in der Krankenhauskapelle erleben dürfen. Dort wird es gehütet und erzählt seine Geschichte.

Weihnachten kann so viel mehr sein! Unser Glück: wir dürfen es feiern und dankbar sein. Alle Emotionen liegen so dicht nebeneinander. Es braucht nicht viel und kann doch ein guter Grund sein, voller Hoffnung in die Feiertage und in das neue „heilige“ Jahr“ 2025 zu gehen!

Ihre Krankenhauseelsorgerin Ulrike Nagel

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben gesegnete Weihnachten und grüßen herzlich als Pastoralteam!

2. Orgelkonzert am Sonntag nach Weihnachten

Auch das gehört für viele zum Weihnachtsfest einfach dazu: Am letzten Sonntag im Dezember, diesmal also am 29. Dezember, wenn das Jahr sich spürbar dem Ende zuneigt und der hektische Weihnachtsstress vorbei sein sollte, dann laden die Pfarrei St. Marien und Kantor Michael Störmer noch einmal zu einer besinnlichen, musikalischen Stunde in die große Pfarrkirche ein. Um 17 Uhr beginnt das Orgelkonzert, das ist die typische Störmer-Zeit für sonntäglichen Orgel-Hochgenuss. An der über 2000 Pfeifen „starken“ großen Seiffert-Orgel auf der Empore von St. Marien zieht Michael Störmer dann wieder alle Register seines Könnens. Zuhören wird viele weihnachtliche Orgelmusik, dazu Lieder und Texte "in der Zeit". Orgelwerke von Bach-Buxtehude und weiteren

interessanten Komponisten sollen die Möglichkeit bieten, ganz gegen den allgemeinen Trend in der Weihnachtszeit selbst den tiefen Gedanken an das weihnachtliche Geschehen um Jesu Geburt noch einmal nachklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei, aber eine kleine Spende wird gerngesehen: Der Erlös geht an den Schwerter Trauerverein Leuchtturm e.V., der sich um trauernde Kinder, Jugendliche und ganze Familien kümmert.

3. Heiligabend in der Kneipe

Und warum denn nicht? Heiligabend in der Kneipe - Pastor Dr. Markus Kneer hat das bereits einmal an einem Heiligen Abend ermöglicht; diesmal wird es am 24. Dezember in der "Waage" am Postplatz aber schon um 15.30 Uhr losgehen. Das ist aktuell auch das Einzige, was feststeht. "Zur Weihnacht gehören auch Überraschungen", sagt Markus Kneer lapidar und wartet selbst auch - gut vorbereitet - auf die Dinge, die da passieren. Ganz sicher werden Texte gelesen und vermutlich wird auch gebetet.

4. WeihnachtsWeg in der Kapelle

Vom 24. Dezember, dem Heiligen Abend also, an bis zum 7. Januar gibt es wieder den „WeihnachtsWeg“ der Pfarrgemeinde St. Marien in der Krankenhauskapelle des Marienkrankenhauses an der Goethestraße. Fünf Stationen laden zur Begegnung mit den Texten des Weihnachtsevangeliums ein. Schüler und Schülerinnen der 10. Klasse der Gesamtschule Gänsewinkel haben dazu wundervolle Bilder gezeichnet. Ein Begleitheft führt große und kleine Besucher und Besucherinnen durch den Weg und ermutigt im eigenen Tempo die Texte und Bilder auf sich wirken zu lassen. Und mit kleinen Aktionen, die man mitmachen kann, wird der WeihnachtsWeg zu einem ganz tollen Erlebnis. Täglich geöffnet, rund um die Uhr, weil die Kapelle des Krankenhauses auch immer geöffnet ist.

5. Gottesdienst für Jugendliche an Heiligabend

Erstmalig gibt es eine ökumenische Andacht für Jugendliche ab 12 Jahre, am 24.12. um 13.13 Uhr in der St. Viktor Kirche. Jugendliche haben diese Andacht mitgestaltet und wir laden herzlich ein, sich alleine oder mit Eltern auf den Heiligabend einzustimmen.

6. Adventfenster-Messe in Geisecke mit "Paduana"

Um 17.30 Uhr beginnt am morgigen Samstag, 21. Dezember, in der Geisecker Kirche St. Antonius am Brauck die Heilige Messe. Diesmal sind die evangelischen Schwestern und Brüder aus der evangelischen Gemeinde Geisecke-Lichtendorf ausdrücklich eingeladen. Es handelt sich um den "katholischen" Teil des Adventfensters, der "evangelische" hat bereits stattgefunden. Die Messe wird Pfarrer Bartels feiern. Die Geisecker Worship-Music-Gruppe "Paduana" wird die Messe musikalisch untermalen, die Kirche wird festlich illuminiert. Nach der Messe sind alle zu vorweihnachtlichen Leckereien und Getränken ins Gemeindehaus eingeladen. Es empfiehlt sich das Mitbringen eines Bechers.

7. Kinder bastelten 400 "Glücklich(t)"-Tüten

400 bunte Weihnachtstüten bastelten und bemalten Grundschüler in Ergste, in Villigst, auf der Heide, in Westhofen und auch in Dortmund-Holzen und statteten sie mit batteriebetriebenen Teelichtern aus. Diese "Glücklich(t)-Tüten" wurden dann an die Bewohnerinnen und Bewohner von etlichen Schwerter Alten- und Pflegeheimen verschenkt. Die 3a der Heideschule durfte ihre Tüten sogar direkt im Klara-Röhrscheidt-Haus überreichen. Ein schöner

Bericht mit Fotos steht dazu auf der Internetseite der Pfarrei.
Es gibt auch einen Bericht im Ruhrblick-Blog.

8. Die nächsten Pfarrgemeinderatssitzungen

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates haben in ihrer letzten Sitzung in diesem Jahr vier Sitzungstermine im ersten Halbjahr 2025 abzuhalten. Dazu kommen noch Treffen mit dem Kirchenvorstand und der Immobilienkonzept-Gruppe. Die vier öffentlichen Pfarrgemeinderat-Sitzungstermine sind 19. Februar im Gemeindehaus von St. Antonius Geisecke, 19. März im Gemeindehaus von St. Monika in Ergste, 14. Mai (Ort wird noch bekanntgegeben) und 25. Juni (Ort wird noch bekannt gegeben).

9. Segenszeit(en) in der Weihnachtszeit

Am 2. Januar laden wir zwischen 15 und 17 Uhr zu einer Segenszeit (für Familien) in die Kapelle des Marienkrankenhauses ein. Sie können dort die Stationen des Weihnachtswegs erleben und sich von den Seelsorger:innen vor Ort für sich und als Familie den Segen für das neue Jahr zusprechen lassen. Auch im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste in den Kirchen am Wochenende nach Weihnachten (28. / 29. Dezember), besteht die Möglichkeit, sich und seine Familie segnen zu lassen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Pfarrei. Auch im ökumenischen Jahresschlussgottesdienst am Silvestertag um 18.00 Uhr in der St. Viktor Kirche am Markt gibt es die Möglichkeit, einen persönlichen Segen für das neue Jahr zu empfangen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter! Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite www.schwerterkirchen.de Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte. Redaktion: Martin Krehl. Anfragen bitte an: krehl@schwerterkirchen.de